

Von Komplan zu prüfen, war daher aus Sicht der FDP Fraktion im Wesentlichen, ob:

1. anzunehmen ist, dass die erforderlichen Anmeldungen für die Eingangsklassen einer Gesamtschule an der oberen Sieg (alle drei Gemeinden) zu erreichen sind
2. Falls dies bejaht würde, müssen die voraussichtlichen „Verluste“ an Schülerinnen und Schülern, den derzeit vorhanden Schulformen zugeordnet werden
3. Aus diesen Zahlen abgeleitet würde, ob bzw. wo Kannibalisierungseffekte zu erwarten wären, mit dem - ggf. nicht hinnehmbaren - Ergebnis des Wegfalls von Schulen/ bzw. Schulformen.

Im Weiteren zu untersuchen wäre:

1. Die sich eine Gesamtschule räumlich verorten könnte – natürlich unter Nutzung bestehender Schulgebäude.
2. Der daraus resultierende zusätzliche Infrastruktur- und Ausstattungsbedarf zum Betrieb einer gemeinsamen Gesamtschule.